

MONATSHEFTE FÜR BAUKUNST UND STÄDTEBAU
FRÜHER: WASMUTHS MONATSHEFTE FÜR BAUKUNST UND STÄDTEBAU

I N H A L T :

Dieses Heft enthält 144 Abbildungen

MONATSHEFTE FÜR BAUKUNST / XVIII. JAHRGANG / HEFT 7 / 1934

- | | |
|---|--|
| Heldisch bauen. Von Friedrich Paulsen. 27 Bilder. S. 301—209. | Klosteranlage. Architekt: Wolfgang Binder, Berlin. 15 Bilder. S. 325—327. |
| Der Wohnungsbau seit 1910. 11 Bilder. S. 310—313. | Das neue Dorf. Von Alfred Cuda, Potsdam. 5 Bilder. S. 328—329. |
| Einfamilienhäuser einst und jetzt. 11 Bilder. S. 313—316. | Aufnahme eines Bauernhauses. Von Martin Seltenreich, Berlin. 6 Bilder. S. 330—332. |
| Eine deutsche Schule im Ausland. Das Hindenburghaus in Helsingfors. 15 Bilder. S. 317—322. | Schweizer Wohnhäuser. Sechs Bauten eines Tessenowschülers. 34 Bilder. S. 333—340. |
| Eine neue Volksschule in Groß-Sakrau. Architekt: Michael. Allenstein. 8 Bilder. S. 323—324. | Das teilbare steuerfreie Einfamilienhaus. Jubiläums-Preisausschreiben der „Bauwelt“ zur Feier ihres 25. Jahrgangs. S. 341—342. |
| Entwurf zu einer landwirtschaftlichen Siedlung und Entwurf zu einer | |

*

STÄDTEBAU / XXIX. JAHRGANG / HEFT 7 / 1934

ZEITSCHRIFT FÜR BAUPOLITIK UND LANDESPLANUNG, STÄDTEBAUTECHNIK UND STÄDTEBAUKUNST

- | | |
|---|---|
| Der Berliner Tiergarten. Von Erich Kühn, Berlin. 11 Bilder. S. 343—349. | Geheimrat Dr. Joseph Brix zum 75. Geburtstag. Von R. Weldert, Berlin. 1 Bild. S. 352. |
| Die Umbildung des Rechts. Von Friedrich Paulsen. S. 349—351. | |

Alle Einsendungen sind an die Schriftleitung, nicht an einzelne Personen zu richten. Fernruf: Dönhoff (A7) 3600—65, Fernverkehr: Dönhoff 3686—98

Der Preis des Jahrganges beträgt in Deutschland: 19.— RM, vierteljährlich 4.75 RM, Einzelhefte je 1.90 RM, Einzelhefte im Abonnement 1.60 RM
Österreich: Jahrgang S 36.—, Einzelhefte S 3.60. Schweiz: Fr. 25.— bzw. Fr. 2.50. Hauptvertrieb: Berlin SW68, Charlottenstraße 6. Anzeigen nach Tarif
Nachdruck nur nach Vereinbarung.

BAUWELT-VERLAG, BERLIN SW 68, CHARLOTTENSTRASSE 6, IM HAUSE DER BAUWELT-MUSTERSCHAU

Bauwelt-Vordrucke

Die Benutzung der sorgfältig durchgearbeiteten Bauwelt-Vordrucke spart Zeit und Geld. Sie sichern vor Auslassungen, Vergleichen sowie prozeßbringenden Unklarheiten und verteilen in billiger Weise Rechte und Pflichten der Vertragsschließenden

Es liegen vor:

Die Beziehungen zwischen Bauherr und Architekt

erläutert unter Berücksichtigung der Gebührenordnung und Vertragsbestimmungen der Architekten. Musterverträge 0.60 M
besgl. mit Einlage „Architekten und Bauvertrag“ (zum Ausfüllen) 0.80 M

Verträge zwischen Bauherr und Bauunternehmer (Bauhändler)

(Allgemeine Vorbemerkungen, Sonderbedingungen, Auftragschreiben, Wertvertrag) Gesamtumfang 10 Seiten (zum Ausfüllen) 0.50 M

Besondere Vertragsbedingungen

für Aufträge auf Grund der BDB (zum Ausfüllen) 0.10 M

Richtlinien für Kleinhypotheken

Wortlaut der Reichsbestimmungen 0.25 M

Schätzung von Vorkriegs- und Nachkriegsbauten

1. Richtlinien,
2. Vordruck für Vorkriegsbauten,
3. Vordruck für Nachkriegsbauten.

Je Vordruck einschl. der Richtlinien (zum Ausfüllen) 0.40 M
Vordrucke ohne Richtlinien je 0.25 M

Bauwelt-Kostenanschläge

Ausführliche Vordrucke zum Ausfüllen, insgesamt 164 Seiten, auch als Muster-Kostenanschläge benutzbar, eingeteilt nach den 25 Abschnitten der BDB und in Übereinstimmung damit. Im Umschlag 2.90 M
Dabon einzeln die Vordrucke für die einzelnen Gewerbe. Je Vordruck (zum Ausfüllen) 0.15 bis 0.30 M

Heiz-Programm des Hauses

mit Erläuterungen, dem Beheizungsplan und den Kostenanschlägen für größere und kleine Sammelheizungen. Gesamtumfang 24 Seiten (zum Ausfüllen) 0.75 M
besgl. einzeln: Heiz-Programm und „Kleinere Anlagen“ 0.40 M
Heiz-Programm und „Größere Anlagen“ 0.50 M

Postgeld besonders. Bei Mengenbezug billiger

Bauwelt-Verlag, Vordruck-Vertrieb, Berlin SW 68